

Newsletter der Landtagsabgeordneten und Landtagsvizepräsidentin Heike Hofmann

- Aktuelles aus dem Landtag -

Juli 2022

Liebe Leserin, lieber Leser meines aktuellen Newsletters,

in der letzten Plenarsitzung vor den Sommerferien haben wir uns erneut mit vielen wichtigen Themen beschäftigt.

Es ist skandalös, dass aufgrund Personalmangels sechs Untersuchungshäftlinge, die schwere Gewalttaten wie zum Beispiel Totschlag verübt haben sollen, aus der Haft freigelassen wurden. Das zuständige Landgericht Frankfurt konnte wegen des Personalmangels eine gesetzlich bestimmte Frist zur Haftüberprüfung nicht terminieren.

Seit Jahren mahnen wir eine ausreichende Personalausstattung der Justiz an. Gehört wurden wir nicht. Auch nicht der Deutsche Richterbund, der vor geraumer Zeit angesichts des Personalmangels eindrücklich gewant hat. Dies rächt sich nun. Die schwarz-grüne Politik wird zum Sicherheitsproblem.



Auch bei der Schaffung bezahlbaren Wohnraums muss Hessen besser werden. Immer weniger Menschen können sich ein Eigenheim leisten, zudem wird der bezahlbare Wohnraum insgesamt immer knapper. Die schwarz-grüne Landesregierung ist noch nicht einmal bereit, die Einkommensgrenzen für Sozialwohnungen und die Förderbedingungen anzupassen.

Wir wollen zudem, dass die Regierung ein Verbot von Wohnraum-Zweckentfremdung erlässt, um gegen Immobilienspekulationen vorzugehen. All diesen Vorschlägen wird sich verschlossen.

Unverständlich ist auch, dass unser Vorstoß zur Einrichtung eines Landespflegeplans abgelehnt wurde. Solch ein Plan könnte passgenau abbilden, welche Unterstützungs- und Beratungsangebote es schon gibt und welche es noch braucht. Zudem müssen Lücken bei der bedarfsgerechten Pflege, ob bei wohnortnahen Demenzgruppen, der Verhinderungspflege oder Plätzen für die Kurzzeitpflege beseitigt werden.

Aktuell jährt sich die Flutkatastrophe im Aartal und Nordrhein-Westfalen. Über 180 Menschen starben, noch mehr wurden verletzt und Tausende verloren ihr Hab und Gut. « Zeitenwende », wie von Bundeskanzler Olaf Scholz eingeläutet, bedeutet auch Investitionen in den Katastrophenschutz und in die zivile Verteidigung. Ich bin froh, dass Bundesinnenministerin und SPD-Landesvorsitzende Nancy Faeser das mit einem 10 Milliarden Euro Programm deutlich gemacht hat. Auch in Hessen müssen wir bei der Schaffung von Schutzräumen oder der Installation von Sirenen noch besser werden. Aktuell verfügt ein Drittel der hessischen Kommunen über keine Sirenen. Für die zusätzliche Ausstattung benötigen die Kommunen mehr Unterstützung vom Land.

Ich wünsche Euch/ Ihnen schöne Sommerferien !

Viele Grüße Eure/ Ihre Heike

Heike Hofmann, MdL
Landtagsvizepräsidentin

Weitere Informationen finden Sie/ihr unter: www.heikehofmann.net

Wilhelminenstraße 7a, 64283 Darmstadt, Tel.: (06151) 3929473, E-Mail: info@heikehofmann.net